

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg
Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104
Telefax: 03301 66-1122
Unser Zeichen:
Datum: 16. Juni 2023

Pressemitteilung

Klinik Oranienburg: Bauarbeiten laufen nach Plan

Landtagsabgeordnete Andreas Noack und Björn Lüttmann informierten sich vor Ort über den aktuellen Stand

Oranienburg, 16. Juni 2023 – Die Bauarbeiten auf dem Gelände der Oberhavel Kliniken am Standort Oranienburg laufen nach Plan. Rege Betriebsamkeit herrscht auf den Baustellen am Anbau E und der Zentralen Notaufnahme. Davon konnten sich am Donnerstag, dem 15. Juni 2023, auch die Landtagsabgeordneten Andreas Noack (SPD) und Björn Lüttmann (SPD) überzeugen. Sie informierten sich bei einem Hintergrundgespräch mit dem Geschäftsführer der Oberhavel Kliniken, Dr. med. Detlef Troppens, und Wiebke Gröper, Prokuristin und Verwaltungsleiterin, über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Insbesondere die Verwendung der Investitionszuschüsse und Fördermittel sowie die entstehende Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie standen bei den Gesprächen im Fokus.

Landtagsabgeordneter Andreas Noack: „Als Mitglied des Haushaltsausschusses bin ich sehr froh und dankbar, dass die Mittel des Landes und der kommunalen Klinik gebündelt werden können. Investitionen sind Zukunft für uns alle und dies trotz schwieriger Rahmbedingungen wie steigenden Baukosten und Mehrkosten für Energie. Ich bin mir sicher, dass für betroffene psychisch erkrankte Kinder in Zukunft ein besseres Angebot als bisher in Oberhavel vorhanden sein wird. Die Kliniken setzen mit diesem weiteren Bauvorhaben, ob am Standort Hennigsdorf oder Oranienburg, ihre rege Investitionstätigkeit für unser aller Gesundheit fort. Für mich auch der Nachweis das kommunale Daseinsvorsorge in hoher Qualität gelebt wird. Unser aller Gesundheit darf nicht nur ein Wirtschaftsgut sein, deshalb sind die Investitionshilfen des Landes gut angelegtes Geld.“

Landtagsabgeordneter Björn Lüttmann: „Mit dem An- und Ausbau wird der Klinikstandort Oranienburg fit für die Zukunft gemacht. Über 90 Prozent der Baukosten übernimmt dabei das Land Brandenburg und investiert so in eine bedarfsgerechte gesundheitliche Versorgung im Landkreis Oberhavel. Ziel der geplanten Krankenhausreform des Bundes ist unter anderem eine Stärkung der ambulanten Versorgung. Somit ist der Anbau ein großer Schritt auch in diese Richtung. Insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser sind für die Versorgung der Menschen vor Ort zentral. Deshalb

ist der entsprechende Ausbau ebenfalls logisch und sehr zu begrüßen. Mit Blick auf die Krankenhausreform, die ab Herbst im Bundestag verhandelt wird, werde ich – auch als Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Landtages – im engen Austausch mit den Verantwortlichen der Oberhavel Kliniken bleiben.“

Der Rohbau für den Anbau an das Klinikgebäude ist fertiggestellt, aktuell läuft der Innenausbau auf den vier Geschossen. Hier entstehen neue Räumlichkeiten für die Funktionsdiagnostik, die Praxis mit gastroenterologischem Schwerpunkt von Facharzt Dr. med. Jens Uhlmann sowie das Brustkrebszentrum Oberhavel. Das Erdgeschoss wird eine bisher nicht im Landkreis vorhandene Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie beherbergen. Psychisch erkrankte Kinder in Oberhavel können dann wohnortnah betreut werden und müssen nicht nach Berlin oder andere Landkreise ausweichen. Die Inbetriebnahme kann nach derzeitigen Planungen fristgerecht im Frühjahr 2024 erfolgen. Die Baukosten liegen bei rund 15 Millionen Euro.

Auch die Bauarbeiten an der Zentralen Notaufnahme schreiten voran. Sie erhält bis 2024 neue und größere Funktionsräume sowie einen gemeinsamen Empfangsbereich für die Patienten der Notaufnahme und der Ärztlichen Bereitschaftspraxis. Zunächst wird im Außenbereich der L-förmige Anbau errichtet. Hierfür erfolgen aktuell Erdarbeiten sowie die Verlegung von Anschlussleitungen. Die Baukosten liegen bei rund 2,5 Millionen Euro.

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Neubauer
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 66-2104
E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252